

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

85 (29.3.1894) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 85. Erstes Blatt.

Donnerstag den 29. März

(folgt ein zweites Blatt.)

1894.

Bekanntmachung.

Nr. 21938. Die Anzeige von Unfällen betreffend.

Auf Veranlassung des Reichs-Versicherungsamtes sollen künftighin für die Unfallanzeigen anderweitige Formulare in Verwendung kommen, welche — entsprechend dem auf Seite 45 des laufenden Gesetzes- und Verordnungsblattes befindlichen Muster — in Alten-(Reichs-Papier-)Format auf gelbem Papier herzustellen sind. Indem wir bemerken, daß dieselben unter Anderem in den Buchdruckereien von Fr. Gutsch und Macklot dahier vorrätzig sind, fügen wir bei, daß die Benutzung des seitherigen Formulars, behufs Verbrauchs der vorhandenen Bestände, noch bis zum 1. Januar 1896 zugelassen ist.

Karlsruhe, den 20. März 1894.

Groß. Bezirksamt.
Belzer.

Bekanntmachung.

Nr. 23413. Die Beaufsichtigung der schulpflichtigen Kinder betreffend.

Mit Rücksicht auf das im Frühjahr jeweils stattfindende hausweise Feilbieten von Blumen, Obst, Backwaren u. dergl. in Wirtshäusern und auf offener Straße durch schulpflichtige Kinder geben wir Nachstehendes bekannt:

1. **Wirtte**, welche Schülern, die das fortbildungsschulpflichtige Alter noch nicht überschritten haben, den Besuch ihrer Wirtshäuser entgegen dem durch Verordnung Groß. Ministeriums des Innern vom 9. Juli 1879 ausgesprochenen Verbot gestatten, ohne daß die Schüler von ihren Eltern oder andern geeigneten Fürsorgern begleitet sind, haben Geldstrafe bis zu 20 M. zu gewärtigen.
2. **Schulpflichtigen Kinderen** ist durch Entschlebung des Ortschulrats der Residenz vom 14. Januar 1884 das Feilbieten und Verkaufen von Sträußchen in Wirtshäusern, durch ortspolizeiliche Vorschrift vom 2. Mai 1884 das Feilbieten von Blumen, Obst und Backwaren auf den Straßen und öffentlichen Plätzen der Stadt verboten worden. Zuwiderhandlungen werden entweder Seitens der Schulbehörde oder Seitens der Polizeibehörde geahndet.
3. **Gegen Eltern und sonstige Fürsorger**, deren schulpflichtige Kinder oder Pflöglinge sich entgegen vorstehender Verbote in Wirtshäusern oder auf den Straßen und öffentlichen Plätzen der Stadt herumtreiben, wird wegen Verwahrlosung ihrer Pflögkinder in Bezug auf Aufsicht (§. 98 R.St.G.B.), gegebenen Falls auch wegen Verleitung des Kindes zum Bettel bezw. wegen Nichtabhaltens hievon nach §. 361^a R.St.G.B. strafend vorgegangen werden.

Karlsruhe, den 19. März 1894.

Groß. Bezirksamt.
Belzer.

Bekanntmachung.

Nr. 4981. Die Wittwe des Lüncher Jakob Herlan, Julie geb. Hauf dahier, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres verstorbenen Ehemannes nachgesucht.

Diesem Begehren wird entsprochen, wenn nicht innerhalb 4 Wochen Einsprache dagegen erhoben wird.

Karlsruhe, den 27. März 1894.

Groß. Amtsgericht IV.

Der Gerichtsschreiber
Hübbschmann.

8.1.

Öffentliche Zustellung.

Der Buchhändler Otto Kemnich in Karlsruhe, vertreten durch Rechtsanwalt Reutti allba, klagt gegen den Dr. phil. Kurt Mey, zuletzt in Karlsruhe, z. Zt. an unbekanntem Orte abwesend, aus Kauf von Büchern vom Jahre 1893 mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Beurteilung des Beklagten zur Zahlung von 49 Mark nebst 6% Zins vom Klagezustellungstage an und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Donnerstag den 31. Mai 1894, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 20. März 1894.

Napp,

Gerichtsschreiber des Groß. Amtsgerichts.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 2601. Die Klassifizierung der Mannschaften der Reserve, Ersatzreserve, Marine-Ersatzreserve, Landwehr und Seewehr, sowie der ausgebildeten Mannschaften des Landsturms II. Aufgebots rücksichtlich ihrer häuslichen Verhältnisse im Falle einer Mobilmachung oder notwendigen Verstärkung des Heeres oder der Marine betreffend.

Diejenigen Mannschaften der Reserve, Marinereserve, Ersatzreserve, Marine-Ersatzreserve, Landwehr, Seewehr, sowie ausgebildete Landsturmpflichtige des zweiten Aufgebots, welche für den Fall einer Einberufung gelegentlich von notwendigen Verstärkungen oder Mobilmachung des Heeres (nicht gelegentlich der regelmäßigen Übungen) in Rücksicht auf ihre häuslichen oder gewerblichen Verhältnisse einen Anspruch auf Zurückstellung im Sinne der §§. 122 und 123 der Wehrrordnung (Beilage zum Gesetzes- und Verordnungsblatt 1888 Seite 125) erwerben wollen, werden aufgefordert, ihre Gesuche sogleich anber vorzulegen.

Ueber diese Gesuche wird die verstärkte Ersatz-Commission am

Montag den 23. April d. J., Vormittags 8 Uhr,

anlässlich der Loosungstagsfahrt entscheiden.

Karlsruhe, den 19. März 1894.

Der Stadtrat.
Krämer.

Zimmermann.

Großherzogl. Schullehrerseminar I

(Bismarckstraße 10).

2.1. Anfang der Seminarischeule Montag den 2. April, Morgens 8 Uhr. Die angemeldeten Schüler wollen von 9 bis 10 Uhr in das Schulgebäude eingeführt werden. Weitere Anmeldungen können nicht mehr angenommen werden.

Karlsruhe, den 28. März 1894.

Die Seminardirektion.

Nowacks-Anlage 15.

6.2. Eine schöne Wohnung mit freier Aussicht in Gärten, Hochparterre von 6 oder 3. Stock von 7 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde, Speisekammer und Anteil an Waschküche und Trockenspeicher ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 3. Stock.

Viktoriaschule.

Der Unterricht beginnt wieder **Dienstag den 3. April** zu gewohnter Zeit.
Sprechstunde: Montag den 2. April von 11 bis 1 Uhr.

Die Vorsteherin.

Bekanntmachung.

Die Aufnahmen in die Volksschulen der Stadt Karlsruhe betreffend.

3.2. Das Schuljahr 1894/95 beginnt
Montag den 2. April 1894.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß ihre schulpflichtigen Kinder (geboren in der Zeit vom 1. Juli 1887 bis einschließlich 30. Juni 1888) zur Aufnahme in einer der hiesigen Volksschulen angemeldet werden.

Die Anmeldung geschieht am
Montag den 2. April, morgens von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr,
in den folgenden Schulhäusern:

- 1) für die einfache Knabenschule: Markgrafenstraße 28;
- 2) " " einfache Mädchenschule: Erbsprinzenstraße 18;
- 3) " " einfache Schule des Stadtteils Mühlburg: Hardtstraße 3;
- 4) " " erweiterte Knabenschule des Bahnhofstadtteils: Bahnhofstraße 22;
- 5) " " erweiterte Knabenschule der Oststadt: Karl-Wilhelmstraße 2;
- 6) " " erweiterte Knabenschule der Weststadt: Leopoldstraße 9;
- 7) " " erweiterte Mädchenschule des Bahnhofstadtteils: Schützenstraße 35;
- 8) " " erweiterte Mädchenschule der Oststadt: Karl-Wilhelmstraße 2;
- 9) " " erweiterte Mädchenschule der Weststadt: Waldstraße 33;
- 10) " " Knabenvorschule: Gartenstraße 22;
- 11) " " Mädchenvorschule (Töchterchule): Kreuzstraße 15.

Für hier geborene Kinder ist nur der Impfschein, für auswärts geborene aber der Impfschein und Geburtschein bei der Anmeldung vorzulegen.

Eine Berechtigung für die Aufnahme in einem bestimmten Schulhause kann aus der Anmeldung in diesem Schulhause nicht abgeleitet werden, da die vorhandenen Raumverhältnisse in erster Linie maßgebend sind.

Solche Kinder, welche hier oder auswärts die Schule schon besuchten und also entweder aus einer hiesigen Schule in eine andere oder von auswärts in eine hiesige Schule übertreten, besonders aber diejenigen, welche in die Bürgerschule oder Töchterchule (Klasse IV) eintreten wollen, haben sich

Dienstag den 3. April, morgens von 8—12 Uhr,
in der betreffenden Schule, in welche sie einzutreten wünschen, mit dem Austrittszeugnis der zuletzt besuchten Schule, und wenn sie das 12. Jahr schon zurückgelegt haben, mit dem grünen Impfschein versehen, zur Aufnahme anzumelden.

Die Sprechstunden des Stadtschulrats bleiben, wie seither, auf die Zeit von 11—12 Uhr täglich festgesetzt.

Karlsruhe, den 24. März 1894.

Der Stadtschulrat.
G. Specht.

Bekanntmachung.

Die Teilnahme am Fortbildungsunterricht betreffend.

Das Schuljahr 1894/95 nimmt für den Fortbildungsunterricht am
Montag den 2. April 1894

seinen Anfang.
Die fortbildungspflichtigen Knaben und Mädchen haben sich, sofern sie nicht vom Besuche der Fortbildungsschule gesehlich befreit sind,
am **Montag den 2. April, morgens 8 Uhr,**

- anzumelden, und zwar:
- 1) die Knaben (einschließlich jener im Stadtteil Mühlburg) im Schulhause Leopoldstraße 9;
 - 2) die Mädchen (einschließlich jener im Stadtteil Mühlburg) im Schulhause Schützenstraße 35.

Die Eltern, deren Stellvertreter, die Arbeits- und Lehrbetren haben die erstmals zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht überhaupt oder zum Eintritt in die Fortbildungsschule darüber verpflichtet, in ihrer Obhut, in ihrem Dienst oder Brot stehenden Knaben und Mädchen — sofern solche aus irgend einem Grunde nicht selbst erscheinen können — zur Aufnahme anzumelden und sind außerdem verpflichtet, den Schülern die zum Schulbesuch nötige Zeit zu gewähren.

Zu widerhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 Mark bestraft.

Karlsruhe, den 24. März 1894.

Der Stadtschulrat.
G. Specht.

Bekanntmachung.

Sophienschule betreffend.

3.2. Das Sommersemester der Frauenarbeitschule im Luisenhaus und Hardtstraße 3 in Mühlburg (Sophienschule) beginnt am

Montag den 2. April,

an welchem Tage sich sämtliche Angemeldete morgens 9 Uhr in dem Unterrichtslokal einzufinden haben. Weitere Anmeldungen können von heute an nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Schülerinnen des 2. Jahreslaufes (Abteilung für Kleidermachen) versammeln sich am **Dienstag den 3. April, morgens 9 Uhr,** im bisherigen Unterrichtslokale.

Karlsruhe, den 24. März 1894.

Der Stadtschulrat.
G. Specht.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder, deren Namen mit D anfangen, wollen gefälligst ihre Markenscheine im Comptoir „Zähringerstraße 15“ heute den 29. März, Vormittags von 8 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr, abgeben und die Dividende morgen den 30. März, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, gegen Rückgabe der Gegenkarte an unserer Kasse erheben.

II. Steigerungs-Ankündigung.

Freitag den 30. März 1894,
Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde hier, in Folge richterlicher Verfügung die nachbeschriebene, dem Schreiner Robert Fuchs hier gehörige Liegenschaft einer II. öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, auch wenn der Anschlag nicht erreicht wird.

N. S. B. XVII 3382. Das in der Körnerstraße dahier unter Nr. 13, einerseits neben Kaufmann Friedrich Giani, andererseits neben Schreiner Johann Michal gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Quergebäude sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, tarirt zu 36 000 M.

Sechshunddreißigtausend Mark.
Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 52 — eingesehen werden.
Karlsruhe, den 7. März 1894.

Großh. Notar
Beck.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine neu hergerichtete, freundliche Wohnung mit Wasserleitung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zugehör, auf 28. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Amalienstr. 3 im Laden.

— Douglasstraße 1 ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen in der Partier-Wohnung, Nachmittags zwischen 2 und 5 Uhr.

* 4.2. Gartenstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern, Veranda, 1 Fremdenzimmer, 1 Mädchenzimmer und Kammer im vierten Stock, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11—3 Uhr.

— Grenzstraße 13 sind der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Badelabiet etc. oder 2 und 3 Zimmer, Küche etc., sowie im vierten Stock 3 Zimmer, Küche etc., sowie im Seitenbau der 3. Stock von 2 Zimmern, Küche etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. und 2. Stock oder Leopoldstraße 33 im 2. Stock.

* Hirschstraße 18 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus einem Zimmer mit Küche, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Hirschstraße 42 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

— Hirschstraße 71 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, mit Bad und Küche, oder eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sammt Zugehör auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

22. Kaiserstraße 58 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und allem Zugehör, mit Glasabschluß, per April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Kaiserstraße 121 sind auf 23. April zwei schöne Wohnungen von 5 und 4 Zimmern, Balkon, Badelabiet und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Hause, zwei Treppen hoch.

— Kaiserstraße 193 ist eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 3 Zimmern incl. Badezimmer, Balkon und sonstigem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock oder im Hofe links.

— Kriegstraße 18, beim Hauptbahnhof, ist der 2. Stock (Bel-Etage) von 6 event. 8 Zimmern mit 2 Balkonen, Erker etc., sowie der 4. Stock von 6 Zimmern, Balkon etc. auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* 3.1. Kriegstraße 85 ist per 23. Juli der 1. oder 2. Stock zu vermieten. Dieselben enthalten je 6 Zimmer sammt allem Zugehör. Näheres ebendasselbst im 2. Stock.

— Kriegstraße 120, Ecke der Lessingstraße, sind auf 23. April zwei Wohnungen von je 4 Zimmern mit Balkon nebst allem Zugehör in freier Lage ohne Vis-à-vis zu vermieten. Nähere Auskunft wird erteilt im 1. Stock daselbst.

— Kriegstraße 142 sind der 2., 3. und 4. Stock von je 5 Zimmern (Badezimmer) nebst allem Zugehör, in freier Lage, ohne Vis-à-vis, auf 23. April zu vermieten. Näheres Grenzstraße 13 im 2. Stock.

— Kurvenstraße 24 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Waschküche auf 23. April billig zu vermieten. Näheres bei H. Birkenmeier im zweiten Stock daselbst.

Nationalliberaler Verein.

3.2. Zur Feier des Geburtsfestes des Fürsten Bismarok

Banket

im großen Saale der Festhalle **Samstag den 31. März, Abends 8 Uhr.**

Wir laden hierzu unsere Mitglieder und Gesinnungsgenossen sowie alle Verehrer des großen Staatsmannes zu zahlreichem Besuche freundlichst ein.

Der Vorstand.

NB. Die obere Gallerie ist für die Damen reservirt.

2.2. Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 29. März l. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Sofienstraße 8, zwei Treppen hoch, nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Anna Wacker dahier gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider und Weißzeug, 1 vollständiges Bett, 1 Kanapee mit 3 Sesseln, 1 Giffonniere, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Pfeilerschränken, 1 runder Tisch, 1 Küchenschrank 1 Nachttisch, 1 Auslagetischchen, 1 Spiegel und verschiedene Gegenstände, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 26. März 1894.

F. Knab, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 29. März l. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

werden Kriegstraße 71, zwei Stiegen hoch, die zum Nachlaß des verstorbenen Großh. Oberschulraths und Geh. Hofraths Adolf Armbruster gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Gold und Silber, Betts und Tischweitzzeug, Herrenkleider, Kanapee und Sopha mit Kautschuk, 2 vollst. Betten, Dienstbotenbetten, Kommoden, Giffonniere und Schränke, 1 Sekretär, 1 Schreibtisch, Näh- und Eßtische, Waschtische, Nähtisch, 1 Tafellavier, Spiegel und Bilder, 1 Standuhr unter Glas, Rippfächer, 1 französische Wand, versch. Koffer, 1 eiserner Hebel, 1 Küchenschrank, Geschirre und Gläser sowie verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber einladet

Karlsruhe, den 27. März 1894.

M. Wirnser, Waisenrichter.

Kurzwaaren-Versteigerung.

2.2. Donnerstag den 29. März, Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Auftrag wegen vollständiger Geschäftsaufgabe Kaiserstraße 113 im Laden:

Kragen, Cravatten, Strümpfe, Corsetten, Handschuhe, Schürzen, Kapuzen, Kinderjäckchen, Spitzen, Vorhanghalter, Knöpfe, Futtermoll, Trauerstrol, bunte Näh- und Knopflochleide, seidene Bänder und verschiedene Kurzwaaren, 1 eisernen Firmaschild, 1 Seidenwaage und Corsettbläusen, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Fischmann, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

— **Lachnerstraße 4** ist wegen Verfehlung eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Balkon nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

— **9. Leopoldstraße 1a** ist eine elegante Wohnung mit Balkon von 6 Zimmern, Bad, Speisekammer u. auf 23. April billig zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr. Näheres Kaiserstraße 247 im 4. Stock.

— **3.3. Leopoldstraße 42, Ede Kriegstraße**, ist eine schöne, geräumige Wohnung von 5 parquettirten Zimmern, ohne Vis-à-vis, Küche und Veranda, ferner große Mansarde, 2 Kammern, Waschküche und Trockenspeicher, event. Bad, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen täglich von 12 bis 3 Uhr. Näheres im 3. Stock.

— **Ludwig-Wilhelmstraße 4** sind in neu erbautem Hause Wohnungen von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Baubüro.

— **Luifenstraße 45** sind 2 freundliche Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Rebeniasstraße 30 (Ede der Ruppurrerstraße)**, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Laden Kaiserstraße 101/103.

— **6.1. Ruppurrerstraße**, Ede der Winterstraße (Neubau), sind Wohnungen von 4 und 3 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres Augartenstraße 29 im 2. Stock.

— **Ruppurrerstraße 15**, in ruhigem Hause mit schöner Aussicht, ist eine Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluß an eine ruhige Familie von 2 bis 3 Personen auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— **Scheffelstraße 68** (nächt der Kriegstraße) ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, nebst üblichem Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 13 im 2. Stock.

— **Schillerstraße 23** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern,

1 Mansarde, großer Küche und Keller nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— **3.3. Sofienstraße 83 (Neubau)** ist der dritte Stock von 3 Zimmern, wovon eines mit Balkon, Küche, Mansarde, Keller und Vorgarten auf 23. April zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 43, parterre. Ebenfalls ist ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit besonderem Eingang auf 1. April zu vermieten.

— **2.1. Uhländstraße 23** ist im 2. Stock eine auf die Straße gehende Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör, sowie im 3. Stock 1 Zimmer (Mansarde) auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— **Viktoriastraße 8** ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u., auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hofe rechts (Kontor).

— **3.3. Viktoriastraße 10** ist der 2. Stock von 3—4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **4.1. Besenbstraße 59** ist der 4. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näheres Friedenstraße 5 im 1. Stock.

— **Wilhelmstraße 44** ist eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr Vormittags ab. Näheres im 1. Stock daselbst.

— **Jähringerstraße 61** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

— **Durlacher Allee 15** ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Veranda, Badezimmer und sonstigem reichlichem Zugehör (Benützung von Vor- und Hintergarten) sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardsstraße 7.

— **3.2. In der Kaiser-Allee** sind in ruhigem Privat-hause Wohnungen von 4 sehr großen Zimmern mit Balkon, Küche sammt Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 138 im 3. Stock.

— **Im Neubau Ede Krieg- und Ruppurrerstraße** (früher Hotel Grüner Hof) sind der 2. und 3. Stock von je 8 Zimmern, Badezimmer, Küche und sonst allem Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten, event. können die Wohnungen auch theilhaftig vermietet werden. Die Wohnungen sind in der Nähe des Hauptbahnhofes, bew. in der frequentesten Lage der Stadt gelegen. Die Wohnräume sind von den Gängen aus direkt zugänglich, daher am besten geeignet für einen Arzt, Rechts-anwalt u. Näheres im Neubau von 9 bis 12 Uhr Vormittags und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr selbst oder in der Zwischenzeit Amalienstr. 24, parterre.

— **Eine Wohnung von 4 Zimmern** sowie eine von 3 Zimmern nebst allem Zugehör sind auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock, Eingang Thurnstraße.

— **5.1. Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern (Bel-Etage)** mit reichlichem Zugehör ist Ruppurrerstraße, neben dem Hauptpostamt, zu vermieten. Auf Wunsch könnten zwei Treppen hoch noch zwei Zimmer dazu gegeben werden. Näheres beim Eigenthümer, Bahnhofstraße 10.

— **Adamieststraße 35** ist der 1. u. 2. Stock (3—9 Zimmern u.) zusammen oder getheilt zu vermieten. 3.3.

— **Hirschstraße 85** ist die Wohnung im 2. Stock (4 große, schöne Zimmer mit Erker und freier Aussicht u., auf Wunsch noch 1 Fremdenzimmer und Gartenantheil) auf 23. April zu vermieten. Nachfrage im 3. Stock.

— **Nowads-Anlage 7**, ohne Vis-à-Vis, ist eine schöne Wohnung, bestehend in 7 geräumigen Zimmern, worunter ein großer Salon mit Erker, nebst allem sonstigen Zugehör, Bade-einrichtung und Gartenbenützung, auf Juli oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

Douglasstraße 15

ist die Bel-Etage von 8 schönen, großen Zimmern nebst allem Zugehör Wegzugs halber auf 23. Juli event. auch früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* **Amalienstraße 77, am Kaiserplatz**, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und reichlichem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock. Einzusehen von 11—1 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr.

Wohnungen zu vermieten per sofort oder pro kommenden Quartals:

— **Schillerstraße 10:** im 2. Stock eine Wohnung hinter Glasabschluß links von 3 Zimmern, 1 Küche u. zu 400 M.,

im 3. Stock links wie oben zu 350 M., Beim Haus ist ein großer Hof und ein geräumiger Garten, von welchem event. je ein Theil zu den Wohnungen abgegeben werden kann.

— **Schillerstraße 6:** im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, 1 Küche, Mansarde u. zu 450 M.

Näheres beim Eigenthümer, Hirschstraße 40, im Comptoir im Hof. Die Wohnungen werden bereitwilligst gezeigt durch Herrn Gross im Hinterhaus Schillerstraße 6.

— **Amalienstraße 85 (Kaiserplatz)** ist die ruhig und hübsch gelegene Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im 1. Stock daselbst, Vormittags zwischen 11 und 1 Uhr. 3.2.

Elegante Wohnungen.

— **Durlacher Allee-Parallelstraße 11** sind der 1., 2., 3. und 4. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehend, mit Parketböden, Badezimmer, 2 Kellern, 2 Mansarden, Trockenspeicher, Vor- und Hintergarten, auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer, Kriegstraße 8 im 2. Stock.

Zu vermieten:

Kaiserstraße 9 im 4. Stock eine schöne Wohnung ohne Vis-à-vis mit 5 Zimmern, Veranda zc. per 23. April.

Durlacher Allee 22, gegenüber dem Kirchplatz, im 4. Stock in Folge Verletzung eine elegante Wohnung von 4 großen Zimmern zc. per sofort.

Durlacherstraße 6 ein Laden mit Wohnung, für Colonialwaaren und Landesprodukten geeignet, per sofort.

Näheres im Bureau Kaiserstraße 9.

Wohnungen zu vermieten.

6.6. Göthestraße 4 sind zwei Wohnungen, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche zc., Veranda und Garten, sogleich oder später zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

Verlängerte Sofienstraße, in gesunder und freier Lage, ohne Vis-à-vis, sind elegant ausgestattete Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Erker und Balkon sammt Zugehör, Vor- und Hintergarten auf den 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Sofienstraße 81 b, parterre.

3.2. Kaiserstraße 57

ist eine Seitenbauwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau.

Zu vermieten

auf 23. Juli 1894: eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Glasabschluss; auf 23. Oktober 1894: ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller zc., z. B. ein Gemüse- und Obsthandel darin. Zu erfragen Wilhelmstraße 28 im 2. Stock links.

Klauprechtstraße 22

ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Auskunft daselbst im 3. Stock. 6.1.

Wohnungen zu vermieten.

6.1. Auf's April-Quartal sind im 2. Stock 4 Zimmer mit Zugehör und Balkon zu vermieten. Daselbst ist ein einzelnes Mansardenzimmer zu vermieten. Auskunft: Kurotenstraße 21 in der Wirtshaus.

Eine kleine Wohnung

von einem großen Mansardenzimmer, Küche und Keller ist sogleich oder später an eine einzelne, ruhige Person preiswerth zu vermieten. Suchende wollen ihre Adressen unter Nr. 2120 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Mansardenwohnung,

eine freundliche, von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11, parterre rechts.

Laden zu vermieten.

Ecke der Kriegs- und Ruppurterstraße (früher Hotel Grüner Hof) ist ein Laden mit anstößendem Kontor (neben Restauration „Café Grünwald“), auf 23. April d. J. zu vermieten ev. kann auch eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, mit abgegeben werden. Näheres im Neubau daselbst von 9 bis 12 Uhr Vormittags und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr oder in der Zwischenzeit Amalienstraße 24, parterre. Bemerkenswert noch, daß in dem Laden ein Cigarren-, Wurst-, Brodwaaren- oder Friseurgeschäft nicht eingerichtet werden kann, da diese Geschäfte in den übrigen dortigen Läden schon vertreten sind.

Laden-Lokal

mit anstößendem Zimmer für M. 400 im westlichen Stadtteil innerhalb des Mühlburger Thores zu vermieten. Offerten unter Nr. 1815 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden zu vermieten.

Ein schöner, geräumiger Laden ist mit oder ohne freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 oder 3 hübschen Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April oder früher zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 26 im 1. Stock.

5.4.

Ein Laden

mit kleiner Wohnung, im Mittelpunkt der Stadt, in einer der lebhaftesten und verkehrsreichsten Straßen nach der Bahn, der sich am besten zu einem

Cigarren-Geschäft

eignet, da weit entfernt keine Konkurrenz besteht, ist auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Offerten unter Nr. 2050 an das Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Mariensstraße 3 ist ein Laden mit Wohnung und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Mariensstraße 2.

Werkstätte oder Comptoir

mit oder ohne Wohnung per 23. April zu vermieten: Steinstraße 29.

Wohnungs-Gesuche.

4.4. In guter Geschäftslage, Kaiserstraße oder Nebenstraßen, aber in unmittelbarer Nähe der Kaiserstraße, wird parterre oder im 2. Stock eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern in gutem Hause auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1973 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Eine Familie von 4 Personen, welche hierher versetzt wird, sucht für sofort eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör in der Nähe der Baugewerkschule, Akademiestraße, Stefanien- oder Douglasstraße. Adressen bittet man unter Nr. 2090 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern zc. wird für sogleich oder 23. April bezugsbar zu mieten gesucht und sieht Anträgen entgegen J. Müller, Kaiserstraße 99.

* Gesucht wird von einer einzelnen Dame auf 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör im 2. oder 3. Stock des westlichen Stadtteils. Offerten wolle man unter Nr. 2119 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Auf 23. Juli 1. J.

wird von einer kleinen Familie eine Wohnung von 5 bis 6 geräumigen Zimmern, Badekabinett und womöglich Gartengenuss nebst üblichem Zugehör im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Gesl. Anerbieten unter Nr. 2123 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

Zimmer zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Lammstraße 5, 2. Etage.

4.2. Amalienstraße 71 sind zwei Zimmer mit Nordlicht einzeln oder zusammen, möbliert oder unmöbliert auf 1. April zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch.

*3.2. Luitensstraße 11, in besserem, ruhigem Hause, ist ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang billigst zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Edm. Jacobi's Kräuter-Liqueur schmeckt vorzüglich.

Edm. Jacobi's Kräuter-Liqueur trägt zur Verdauung bei.

Edm. Jacobi's Kräuter-Liqueur stärkt den Magen. 20.17.

Edm. Jacobi's Kräuter-Liqueur bewährt sich seit 32 Jahren.

Edm. Jacobi's Kräuter-Liqueur ist in den besseren Geschäften der Branche zu haben. In Karlsruhe: bei H. Bannmann, Kreuzstraße 10, E. Berthold's Wittwe, C. F. Bischoff, Kronenstraße, J. Fell, Conditior, Kaiserstraße (auch Glasweisse), G. Klingenstein, Weinrestaurant, Kreuzstraße 37 (auch Glasweisse), Herrn. Munding, F. Reich, Kaiser-Allee 61.

Weingrosshandlung von Adolf Steiner.

Empfehle mein großes Lager in selbstgekelterten badischen Weinen ab Kellerei hier oder Offenburg. Proben gratis. —

Konkurs-Ausverkauf.

Aus der Konkursmasse des Herrn Friedrich Koloff,

14 Kriegstraße 14,

gegenüber der Bahnpost,

werden heute und folgende Tage, von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends, nachstehende Waaren zu Tagespreisen verkauft:

Woll- und Weißwaaren, Knöpfe, Kragen, Manschetten, Hosenträger, Herren- und Knaben-Filzhüte, Cravatten, Socken, Handschuhe, Schirme, Stöcke, Kurzwaaren, Schneiderbesatzartikel. 10.7.

2.2. Kaiserstraße 58 sind per 1. April oder später zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch daselbst.

*2.2. Douglasstraße 11, Ecke der Akademiestraße, 3 Stiegen hoch links, ist ein schön möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten.

*2.2. Ein schönes, großes Wohn- mit Schlafzimmer ist an einen Herrn auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Ritterstr. 30, 2 Treppen hoch.

— Akademiestraße 42 ist eine Treppe hoch ein schönes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

*3.3. Wegen Verletzung sind 2 unmöblierte Zimmer in der Nähe des Bahnhofs sogleich oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 35 im 4. Stock.

*2.1. Ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf den Leopoldplatz gehend, ist bis 15. April an einen Herrn zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 14.

* Zähringerstraße 82 ist im Hinterhaus, zwei Treppen hoch, ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

*3.1. Ein schönes, großes Parterrezimmer mit zwei Kreuzstüben ist auf 1. April zu vermieten: Schillerstraße 6, parterre, nächst der Kaiser-Allee.

* Ein elegant möbliertes, großes Zimmer mit Balkon, in der Nähe des Amtsgerichts und des Hoftheaters, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 10, 2 Treppen hoch.

* Verletzung halber ist Blumenstraße 4 im 3. Stock ein freundliches Zimmer, auf die Herrenstraße gehend, auf 1. oder 3. April zu vermieten.

* Douglasstraße 15, drei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer mit freier Aussicht ist sofort oder später an einen Herrn zu vermieten: Herrenstraße 34 im 3. Stock.

* Lessingstraße 43, nächst der Kriegsstraße, ist im 4. Stock des Vorderhauses ein freundliches, möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten sehr billig zu vermieten.

Kavellenstraße 70 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer mit Kost zu vermieten.

*3.1. Ein großes Zimmer, fein möbliert, ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 85, eine Treppe hoch.

Ademiestraße 33, Eingang Kaiser-Passage 31, 3 Treppen hoch, sind 2 gut möblierte, helle, freundliche Zimmer, nach der Akademiestraße gelegen, sogleich oder auch später jedes einzeln oder auf Wunsch zusammen zu vermieten.

Douglasstraße 11 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre rechts.

Nebenzimmer zu vermieten: für einen Verein oder als Kneiplokal. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohn- und Schlafzimmer,
sehr hell, freundlich und gut möblirt, mit freier
Aussicht auf den kath. Kirchenplatz, 1 Treppe hoch,
sind zu vermieten: Erbprinzenstraße 20, 1 Treppe
hoch links.

Wohn- und Schlafzimmer,
gut möblirt, sind in gutem, ruhigem Hause zu ver-
mieten. Näheres Gottesauerstraße 3 im 2. Stod.

2.1. **Kronenstrasse 58,**
2 Treppen hoch, ist ein möblirtes Zimmer,
nach der Straße gehend, an einem oder
zwei Herren sofort billig zu vermieten.

Zwei Ställe,
je für zwei Pferde mit Futterraum und einem ge-
meinschaftlichen Durcheinzimmer, sind auf den
1. April d. J., bezw. ein solcher sofort zu ver-
mieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Zimmer-Gesuch.
* Ein Kaufmann sucht ein möblirtes Zimmer in
guter Lage zu mieten. Adressen unter Nr. 2118
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
— Ein ordentliches Mädchen wird für Haus-
arbeit sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor
des Tagblattes.

Für eine kleinere Haushaltung wird ein fleißiges,
solides Dienstmädchen, welches selbstständig kochen
kann und auch Liebe zu Kindern hat, zum sofortigen
Eintritt gesucht. Näheres Steinstraße 6 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann,
findet sofort Stelle: Amalienstraße 27, parterre.

* Ein fleißiges Mädchen von 18—20 Jahren
für häusliche Arbeit sofort gesucht. Näheres
Schützenstraße 48 im Laden.

* Ein fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen
wird für die Kaffeeküche gesucht.

Hôtel Grosse.

Dienst-Gesuch.
* Ein junges, kräftiges Mädchen, welches noch
nie hier gebient hat und bürgerlich kochen kann,
sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kaiser-
straße 74 im 3. Stod rechts.

Reisender-Gesuch.
2.2. Ein junger Mann, welcher mit der Kunde-
schaft von Karlsruhe und Umgegend bekannt ist,
wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Solche, welche
bereits in der Kolonialwaaren-Branché thätig waren,
erhalten den Vorzug. Gesl. Offerten mit Angabe
der seitbeizigen Thätigkeit, Zeugnisabschriften und
Gehaltsansprüchen unter Nr. 2117 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.

Zimmertapezier,
ein tüchtiger, findet Beschäftigung bei
Sebastian Münich, Tapezier,
Hirschgasse 12.

Eine tüchtige Büglerin
wird gesucht: Waldhornstraße 20 im 3. Stod. *

Mädchen
sofort gesucht: Weidenstraße 34, parterre. Dasselbst
wird ein Mädchen für leichte Hausarbeit für einige
Stunden im Tag gesucht.

Kindermädchen gesucht.
* Ein bescheidenes, kräftiges Mädchen, 15—16
Jahre alt, katholisch, findet den Tag über zu einem
Kinde angenehme Stellung: Stefanienstraße 23 im
3. Stod.

Mädchen,
ein braves, wird sogleich gesucht: Erbprinzenstr. 10.

Weibliches Dienstpersonal
jeder Branche findet jederzeit passende Stellen
durch das Bureau von Frau **Müllich,** Kaiser-
straße 134. Dasselbst können auch Mädchen billig
wohnen. *5.2.

Kellnerinnen!!!
Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermäl-
chen, Köche, Hotelburschen, —
Kellner und Diener finden u.
suchen Stellen durch
das Haupt-Platzungs-Bureau von **K.**
Trüster, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

ME Thee! Thee! ME

Kein theures Atlas-Gewand, — Keine theure Reklamen,
Kein theurer Caravanen-Bezug auf riechenden Kameelen,
sondern **direkter Bezug von China in billigen und reinlichen**
Dampfern, sowie die Probe alter bewährter Theekenner und möglichst
einfache aber luftdichte Verpackung ermöglichen es uns, guten Thee zu unsorn
bekanntem billigen Preisen abzugeben. Man versuche unsere Mischungen:
Familien-Thee, kräftig und gut zu 185 Pfg. das Pfund,
Souchon-Melange (Englische Mischung) kräftig " 250 " " "
Lapseng Souchon (Russische Mischung), kräftig " 340 " " "
Choicest New Seasons Souchon, kräftig, arom. " 360 " " "
Feinster Souchon-Grus, fein mild, " 190 " " "
gegen augenblicklich stark annoncirt Thee-Sorten der Con-
currenz, welche 1—2 Mark das Pfund theurer sind.

Emmericher Waaren-Expedition.

Unsere **Karlsruher Filiale** befindet sich: 3.2.

124 Kaiserstrasse 124.

Kreuze, Brochen, Ringe,

Halskettchen, Herren- u. Damenketten

in **Gold, Silber und Doublé** empfiehlt zu Pforzheimer Fabrikpreisen

Emil Bossert, Juwelier u. Goldschmied,
Herrenstraße 33. 3.1.

Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

empfehl in
Silber- und silberplattirten Waaren

in nur ganz **solider** Plattirung zu bekannt **billigsten** Preisen.
Für **Dauerhaftigkeit** der Gegenstände wird **garantirt.**
Reparaturen sowie **Neuarbeiten** werden in eigener **Werkstätte**
solid und geschmackvoll ausgeführt.

H. Reudter,
Juwelier und Goldschmied,
Waldstraße 33.

Den Eingang von Neuheiten in
Glacé-, Biarritz-, Suedes- und
Stoffhandschuhen, Cravatten

zeigt empfehlend an
Wilh. Söll,
10.6. **Friedrichsplatz 4 und Kaiserstraße 137.**

Kaiserpassage.

— Nur noch kurze Zeit —
Fortsetzung des **Stuttgarter Schuhwaaren-Ausverkaufs.**

Empfehle noch alle Arten **Schuhwaaren** zu den denkbar **billigsten**
Preisen. Achtungsvoll
Wilh. Wacker, Stuttgart und Heidelberg.

5.2. Nur noch kurze Zeit in Karlsruhe, Kaiserpassage.

Kaiserstraße 187, **C. Berner,** zwischen Herren- und Waldstraße,
Special-Geschäft für Damen-Kleiderstoffe.
Neuheiten von Damen-Unterröcken
 in großer Auswahl und allen Preislagen.

GEBRÜDER KUSTERER in Karlsruhe,
 Telephon Nr. 80 — Zirkel Nr. 30,
 empfehlen ihr Fabriklager in:
 Maschinenölen verschiedener Qualität,
 Dampfcylinderöl (Valvoline),
 Gasmotoröle (Special-Schutzmarke),
 Consistentem Fett, Ia,
 Riemen- und Frictionsfett,
 Dampfahnschmiere,
 Riemenleim (absolut sicher),
 ferner:
 Selbstöler, Schmiergefäße aller Art,
 Oelvasen, Oelschmierkännchen,
 Oelapparate, Oelfiltrirapparate,
 Twilled-Schmirgelleinen,
 Wasserstandsgläser und Ringe,
 Stopfbüchsen- und Mannloch-
 packungen jeglicher Art,
 Astbestfabrikate, als: Platten, Schnur
 und Fäden,
 Gummiplatten mit verschiedenen
 Einlagen,
 Gummischläuche in allen Sorten und Arten,
 weiße und bunte Putzwolle.
 Hochporöse Wärmeschutzmasse
 — zu Isolirungen von Dampföhnen.

Schulranzen!
 Schulranzen von M. 1 an,
 Schulranzen in Leder von M. 3 an
 in nur solider, selbstverfertigter Waare.
B. Klotter, Sattlerei,
 Kronenstraße 25.

Reparaturen
 an Pianinos, Flügeln,
 Klavieren u. Harmoniums
 in solidester Ausführung übernimmt
 zu mässigen Preisen die Pianoforte-
 fabrik von
Ludwig Schweisgut, Hofmeister,
 Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

Zum Franziskanerkeller.
 32. Empfehle guten, kräftigen Mittagstisch
 von 50 Pf. an im Abonnement in und außer
 dem Hause, auch Abendtisch; ferner stets haus-
 gemachte Würstwaren in bekannter Güte.
Gustav Geher, Metzger und Wirth.

Wolz- und Wollwaaren
 werden gegen
Mottenschaden unter Feuerversicherung,
 in Verwahrung genommen
 bei **Aug. Sauerwein,**
 vorm. Herm. Lanquillon,
 Lammstraße 2, Ecke des Zirkels.

!Radfahrsport!
 Größte Auswahl von Fahrrädern, nur Fabrikate ersten Ranges:
Opel-Fahrräder
 von Ad. Opel, Rüsselsheim a. M.,
Germania-Fahrräder
 von Seidel & Naumann, Dresden,
Premier-Fahrräder
 von Hillmann, Herbert & Cooper, Doss,
Victoria-Fahrräder
 von Frankfurter & Ottenstein, Nürnberg,
Swift-Fahrräder
 der Coventry Mashinist's Co. Ltd. in Coventry.
 Spezialität: **Stella-Fahrräder.**
H. Voigt,
 Adlerstraße 9 — Karlsruhe — Adlerstraße 9.
 Sports-Artikel. Reparaturen.
 Reichhaltiges Lager aller praktischen Neuheiten
 in Laternen, Glocken, Weitschen und allem
 Subehör. In meiner anerkannt besten Reparaturwerkstätte
 bin ich in der Lage, jede Reparatur schnell und
 sachgemäß auszuführen.
 Billigste Preise und streng reelle Bedienung.
 Cataloge gratis und franco.

Solbente Vertreter an allen Plätzen gesucht!!

Es nicht vertreten, wende man sich direkt an meine Firma!!

Philharmonischer Verein.
 Die regelmäßigen Proben zu dem im Monat April zur Aufführung gelangenden
 geistlichen Drama von J. Massenet „**Maria Magdalena**“ beginnen wieder am
 Mittwoch den 28. März. Das hochbedeutende Werk gelangt durch unsern Verein zum
 ersten Male in Deutschland zur Aufführung. Um diese, das Interesse der ge-
 samten musikalischen Welt in so hohem Maß erweckende geplante Aufführung zu einer
 dem Werk entsprechend möglichst vollendeten zu gestalten, ersuchen wir um recht zahlreiche
 aktive und passive Betheiligung an den Bestrebungen unseres Vereins und um regelmäßigen
 Besuch der Proben.
 Für neu eintretende Mitglieder ist die Erleichterung getroffen, daß sie bei ihrem
 jetzigen Antragsgesuch ohne Entrichtung der Eintrittstaxe Aufnahme in den Verein
 finden und als Familienmitglieder für das noch laufende Vereinsjahr nur 5 M., als
 Einzelmitglieder M. 3.50 zu entrichten haben. Anmeldungen nehmen entgegen die hiesigen
 Musikalienhandlungen und der Vereinsobrigent Herr **Cornelius Rübner.**
Der Vorstand.

Telephon 255. **Dr. Kux & Finner,** Birkel 30.
 Fabrik chemisch reiner künstlicher Mineralwasser und Brauselimonaden.

Telephon 255. **Dr. Kux & Finner,** Birkel 30.
 Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen.

Telephon 255. **Dr. Kux & Finner,** Birkel 30.
 Himbeer-, Citronen-, Orangen-, Kirschen- und Johannisbeersyrupe (offen und in Flaschen).

Ausverkauf des Restlagers

aus dem Konkurse der Firma **D. Veit & Cie.** dahier.

Da das Lager Mitte April geräumt werden muss, so wurden die Preise bedeutend herabgesetzt. 104.

Es befinden sich darunter:

- eine Parthie ältere helle Sommerbuckskins per Meter Mt. 1.60 bis 2.—,
- " " halbschwere Buckskins " " " 2.40—60,
- " " Sommerüberzieherstoffe " " " 3.20—50.

Ferner: feinste Anzug- u. Hosenstoffe, Kammgarne, Cheviots, Sommerdrelle, Westenstoffe, schwarze Cachemires etc.



L. Müller's Schirmfabrik,

K. Appenzeller,

20 Herrenstraße 20 und 199a Kaiserstraße 199a,

empfiehlt

Sonnenschirme.



Feinste Neuheiten. Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Mein großes Lager der neuesten Stoffe und Stöcke ermöglicht mir, beim Ueberziehen der Schirme sowie bei Extraanfertigungen allen Anforderungen zu genügen.

Eine Parthie zurückgesetzte Sonnenschirme werden in der Fabrik Herrenstr. 20 zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben.

M. Becker,**Karlsruhe.****191 Kaiserstrasse 191,**

empfehlte in reichster Auswahl zur

Frühjahrs-Saisonbei streng
reeller
Bedienung**Regenmäntel,
Capes,
Radmäntel,
Jaquettes,
Visites,
Blousen,
Unterröcke**zu anerkannt
billigsten
Preisen.

5.2.

Silber-Lotterie Karlsruhe,

veranstaltet vom Badischen Kunstgewerbeverein.

Preis des Looses

1 Mark,bei 10 Loosen
1 Freiloose.**Haupt-Ziehung:**

Dienstag den 17. April 1894,

Gewinne 34000 Mk. Werth.

Preis des Looses

1 Mark,bei 10 Loosen
1 Freiloose.Erster Gewinn zu Mk. 5000.—, ein Gewinn zu Mk. 2000.—, ein Gewinn Mk. 1000.— 2c. Die Gewinne bestehen aus **ächtem Silber und Gold** (Reichsstempel).NB. Loose sind in den durch Plakate ersichtlichen Verkaufsstellen, sowie bei dem Hauptcollecteur Herrn Hoflieferant **C. Bregenzer** in Karlsruhe zu haben, an den sich Loosverkäufer wenden wollen.

NB. Bei Abnahme von 10 Loosen 1 Freiloose.

18.5.

Die schönste Handschrift kann sich

Jedermann aneignen, wenn es einen Kursus meines systematischen Unterrichts besucht. Dieser Unterricht unterscheidet sich von vielen andern besonders dadurch, daß er mit der größten **Gewissenhaftigkeit** nach dem bei allen meinen Schülern bekannten **Zählsystem** geleitet wird, daselbe ist für den Lehrer sehr mühsam aber für den Lernenden von so gutem Erfolg, daß ich die **Behauptung** aufstellen kann, daß es unmöglich ist, die frühere schlechte Schrift nach 10 Stunden noch weiter zu schreiben. Ich eröffne nach dieser Methode in **Karlsruhe am Montag den 2. April einen Kursus**, wozu alle, welche eine mangelhafte Schrift schreiben, einlade.Anmeldungen und Vormerkmale werden von heute ab täglich von **Morgens 10 Uhr ununterbrochen bis 10 Uhr Abends in meinem Bureau, Herrenstrasse 46 I., entgegengenommen.** Für Damen und Herren, welche gerne separat sind, empfehle die Tagesstunden, für Geschäftsleute und sonstige junge Leute die Stunden bis 10 Uhr Abends. Der Unterricht ist nur für kleinere Cirkel berechnet. Ich bemerke ausdrücklich, daß nach diesem System hier noch nie Unterricht erteilt wurde, trotzdem diese Methode den **besondern Vortheil** hat, daß die Schrift schön bleibt, was in vielen Fällen trotz der anstrengendsten Beglaubigungen sonst nicht der Fall ist. Wer durch **Steilschrift** seine Schrift verdorben hat, besinne sich keinen Augenblick und komme zu mir, auch ist jeder briefliche Unterricht vollständig zwecklos.

Schreibkrampf, Klavierkrampf, Handzittern

heile in den schwierigsten Fällen unter jeder Garantie in 16-20 Stunden. **Schließlich** bemerke noch, daß ich die system. Kalligraphie nicht etwa als Nebenbeschäftigung betreibe, sondern alles daran setze, die besten Resultate zu erzielen, damit Niemand durch einseitiges Vorurtheil abgehalten wird, seine Lage zu verbessern oder sich eine seinen sonstigen Kenntnissen entsprechende Schrift anzueignen, weil viele Personen in dem Glauben fortleben, als müßte eine schöne Schrift ein Erbstück sein, wo nicht, könne man nicht dafür; wie irrtümlich diese Ansicht ist, kann ich Jedermann beweisen, der sich an mich wendet.

Atteste.

Dem Herrn W. Lustnauer, Schreiblehrer in Straßburg i. G., bezeuge ich hiermit gerne, daß mir derselbe durch seine eigenthümliche syst. Schreibmethode den Schreibkrampf in 16 Tagen bei je einstündigem Unterricht vollständig heilte, nachdem es mir vorher nur mit großen Schmerzen möglich war, anhaltend zu arbeiten, ist es mir jetzt ganz leicht, tagelang zu schreiben.

Straßburg, 13. April 1890.

Uhl, 27 Jahre alt,

Büreauhülfsarbeiter bei der Kaiserl. Katasterkom.

Viele Hundert zum Theil notarielle Atteste sind bei mir einzusehen und vor meiner Wohnung ausgestellt.
Karlsruhe, 26. März 1894.

Zeugniß.

Ich unterschriebener

Joseph Allonas, Kaiserlicher Notar,

im Amtsitze zu Straßburg, bescheinige hiermit auf Verlangen, daß der hiesige Schreiblehrer, Herr Lustnauer, meinem Sohne René in einem Kurse von 16 Stunden seine äußerst mangelhafte Handschrift so vorthellhaft verbessert hat, daß ich nicht umhin kann, ihm den besten Dank dafür auszusprechen und für seinen Schreib-Unterricht Herrn Lustnauer überall bestens zu empfehlen.

Straßburg, den 7. August 1893.

Stempel.

gez. **Dr. Allonas, Kaiserl. Notar.**

Hochachtungsvoll

2.2.

W. Lustnauer,

Lehrer und Specialist der system. Kalligraphie, sowie gerichtlich beeidigter Schriftexpert. aus Straßburg i. G.,
z. Zeit Herrenstraße 46, 1. Etage, im Hause des Herrn Trapp.